

Presse-Information

20. Deutscher Buchpreis: Das ist die Jury im Jubiläumsjahr

Sieben Jurymitglieder gewählt / Deutscher Buchpreis wird zum 20. Mal verliehen / Titelmeldung für Verlage bis 20. März 2024 / Ausschreibung unter www.deutscher-buchpreis.de/anmeldung

Die Jury für den 20. Deutschen Buchpreis steht fest. Für das Jubiläumsjahr 2024 hat die Akademie Deutscher Buchpreis diese sieben Literaturexpert*innen in die Jury berufen:

- **Gerrit Bartels** (Der Tagesspiegel)
- **Magdalena Birkmann** (freie Literaturvermittlerin und Buchhändlerin)
- **Natascha Freundel** (Rundfunk Berlin-Brandenburg)
- **Torsten Hoffmann** (Universität Stuttgart)
- **Marianna Lieder** (freie Kritikerin)
- **Regina Moths** (Buchhandlung Literatur Moths)
- **Klaus Nüchtern** (Der Falter)

Die Jurymitglieder entscheiden, wer den Deutschen Buchpreis 2024 erhält. Um eine größtmögliche Unabhängigkeit der Auszeichnung zu gewährleisten, wählt die Akademie Deutscher Buchpreis die Jury in jedem Jahr neu. Eine mehrmalige Jurymitgliedschaft ist möglich.

Die Verleihung des 20. Deutschen Buchpreises findet am 14. Oktober 2024 zum Auftakt der Frankfurter Buchmesse im Kaisersaal des Frankfurter Römers statt. Im Anschluss an die Verleihung ist eine Jubiläumsparty in den Römerhallen geplant. Weitere Aktionen und Produkte zum Jubiläumsjahr, wie ein Leseproben-Buch der 20 ausgezeichneten Romane und ein Spiel zum Deutschen Buchpreis, sind in Planung und ab Oktober im Buchhandel erhältlich.

Verlage können Titel einreichen

Verlage können ab sofort ihre Titel für den Deutschen Buchpreis 2024 unter www.deutscher-buchpreis.de/anmeldung einreichen. Bis zum 20. März 2024 können jeweils zwei deutschsprachige Romane aus dem aktuellen oder geplanten Programm eingereicht und zusätzlich bis zu fünf weitere Titel empfohlen werden. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Mitgliedschaft im Börsenverein des Deutschen Buchhandels, im Schweizer Buchhandel- und Verlags-Verband oder im Hauptverband des Österreichischen Buchhandels. Die Bücher müssen zwischen 1.

Oktober 2023 und 17. September 2024 (Bekanntgabe der Shortlist) erscheinen.
Bücher, Leseexemplare, E-Books und Fahnen können bis zum 14. Juni 2024
nachgereicht werden.

Der Roman des Jahres wird in einem mehrstufigen Verfahren ermittelt. Zunächst
sichtet die Jury alle von den Verlagen eingereichten Romane und stellt eine 20 Titel
umfassende Nominierungsliste zusammen. Diese wird am 20. August 2024 bekannt
gegeben. Aus dieser Longlist wählen die Jurymitglieder sechs Titel für die Shortlist,
die am 17. September 2024 veröffentlicht wird. An wen der Deutsche Buchpreis
geht, erfahren die sechs Autor*innen erst am Abend der Preisverleihung. Der oder
die Preisträger*in erhält ein Preisgeld von 25.000 Euro; die fünf Finalist*innen
erhalten jeweils 2.500 Euro. Den Deutschen Buchpreis 2023 erhielt Tonio
Schachinger für den Roman „Echtzeitalter“.

Der Deutsche Buchpreis wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des
Börsenvereins des Deutschen Buchhandels vergeben. Hauptförderer des Deutschen
Buchpreises ist die Deutsche Bank Stiftung, weitere Partner sind die Frankfurter
Buchmesse und die Stadt Frankfurt am Main. Die Deutsche Welle unterstützt den
Deutschen Buchpreis bei der Medienarbeit im In- und Ausland.

Alle Informationen und die Ausschreibungsunterlagen können abgerufen werden
unter www.deutscher-buchpreis.de.

Der Hashtag zum Deutschen Buchpreis 2024 lautet **#dbp24**.
Der Hashtag zum 20-jährigen Jubiläum lautet **#dbp20Jahre**.

Frankfurt am Main, 6. Februar 2024

Kontakt für die Medien:

Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

Thomas Koch, Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon +49 (0) 69 1306-293, E-Mail: t.koch@boev.de

Marie Böhlke, PR-Managerin
Telefon +49 (0) 69 1306-292, E-Mail: boehlke@boev.de